

Wenn Sie den Newsletter als PDF-Dokument lesen oder ausdrucken möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

WAS IST EIGENTLICH...ANGEMESSENHEIT?

Angemessenheit zielt darauf ab, die zu erwartenden Nachteile und den erstrebten Erfolg einer Handlung in ein vernünftiges Verhältnis zueinander zu stellen.

Angemessenheit reduziert den Fokus nicht nur auf das eigentliche Ziel, sondern nimmt alle zu erwartenden Konsequenzen des Handelns in den Blick.

[1] LEARNING BY VIEWING

BildungsMatinée "Kinder!" am 1. Juni

Lehrer-Preview "Charlie Bartlett" am 22. Juni

[2] MITWIRKUNG IN SICHT

Neues SchulCoach-Programm ab Oktober 2008

[3] SCHULE IN BEWEGUNG

Angemessene Ernährung

Bewerbungen für *Schule in Bewegung* sind ab sofort möglich

[4] PARTNERS IN LEADERSHIP

Verantwortung übernehmen für die Erwachsenen von morgen

[5] BIODIVERSITÄTSQUIZ

Bundesweite BiodiversitätsQuiz-Runde

[6] BILDUNGSCENT EMPFIEHLT

AUTOBIOGRAFIE: Ein Instrument des Europarates zum interkulturellen Dialog

Festivals BRITFILMS und CINEFETE

KINDERLEICHT - wieder auf Tour durch Deutschlands Städte

DID YOU KNOW? - SHIFT HAPPENS: Beeindruckende Fakten über die rasanten Veränderungen unserer Welt

[1] LEARNING BY VIEWING

BildungsMatinée "Kinder!" am 1. Juni

In einer bundesweiten BildungsMatinée zeigt der BildungsCent e.V. am 01. Juni 2008 gemeinsam mit dem "Archiv der Zukunft" und der CinemaxX AG den Film "**Kinder!**". Noch bis Freitag, den 30. Mai 2008 können Karten bestellt werden. Mehr als **6000 Bildungsinteressierte** haben sich bereits bei <http://www.bildungscent.de> angemeldet, in einigen Kinos sind bereits alle Karten vergriffen. Neben der Sichtung von Reinhard Kahls Dokumentation, welche Einblicke in herausragende Projekte zur Förderung frühkindlichen Lernens bietet, soll die Veranstaltung eine Möglichkeit zum Austausch sein. An vielen Orten werden prominente BildungsBotschafter für eine Diskussion zur Verfügung stehen. Die BildungsMatinée zeigt deutlich, wie Kino Lernort sein kann.

Die audiovisuellen Medien scheinen allgegenwärtig zu sein: Durch die steigende Mobilität der Abspielgeräte können Filme in der U-Bahn angeschaut und das reguläre Fernsehprogramm im Park verfolgt werden. Wie kann bei der Fülle an Angeboten und der ständigen Abrufbarkeit ein **angemessenes** Rezeptionsverhalten aussehen? Nicht die Quantität spielt hier eine primäre Rolle, vielmehr ist es eine Frage der Reflexion über die verschiedenen Formen und Inhalte. Alle Medien bieten das Potential, durch einen analytischen Blick die Kritikfähigkeit zu stärken. Gerade weil

sie zum dominanten Alltagsphänomen geworden sind, sollten auch populäre Unterhaltungsformate nicht der intensiven Auseinandersetzung entzogen werden.

Deshalb ermöglicht *Learning by Viewing* am 22. Juni 2008 noch einen genaueren Blick auf klassisches Unterhaltungskino: In einer kostenfreien Lehrer-Preview stellen wir den Film "**Charlie Bartlett**" vor. Mehr zu der US-amerikanischen Komödie sowie die Anmelde-möglichkeit finden Sie ab Anfang Juni auf unserer Homepage.

[2] MITWIRKUNG IN SICHT

Neues SchulCoach-Programm ab Oktober 2008

BildungsCent e.V. und die Kinderrechtsorganisation Save the Children starten zum Schuljahr 08/09 mit einem SchulCoach-Programm zur **Stärkung der Partizipationskultur in Grundschulen.**

Ziel dieser gemeinsamen Initiative ist es, bereits gewonnene Erfahrungen und gelungene Beispiele von Partizipation in Schulen weiter zu tragen und diese Potentiale für die Stärkung von Kinderrechten in Schulen zu nutzen. Durch konkrete Hilfen zur Entwicklung mitwirkungsfreundlicher Strukturen in Grundschulen werden soziale Kompetenzen gestärkt und ein positives Schulklima unterstützt. Partizipation ist heutzutage ein wichtiges Bildungsziel und eine bedeutsame Schlüsselqualifikation. Partizipationserfahrungen wirken sich positiv auf die Bereitschaft aus, Konflikte selbstständig lösen zu lernen. Die Kompetenz, Aushandlungsprozesse zu gestalten, den eigenen Standpunkt bei gleichzeitigem Respekt für die Meinung Anderer zu finden, kommunikative Fähigkeiten zu entfalten, gewaltfreie und **angemessene** Formen der Konfliktlösung zu realisieren, wird immer gewichtiger in einer Zeit, in der Modernisierungsprozesse den Anspruch an eine selbstgesteuerte Lebensführung zunehmend herausfordern. Bereits in der Grundschule werden wichtige Lernerfahrungen gemacht, wie respektvoll man miteinander umgeht und wie Mitwirkungskräfte geweckt werden können. Wichtigste Gelingensbedingung ist eine offene Haltung im Kollegium und der Entschluss der Schule, Beteiligungsräume schaffen zu wollen.

Wie können Sie am Programm teilnehmen? Voraussetzung für die Programmteilnahme ist die Bereitschaft, sich als Kollegium oder Kollegiumsgruppe auf die Thematik einzulassen und aktiv mitzuarbeiten.

Bewerben können sich Grundschulen aus den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen bis zum 11. Juli 2008. Programmstart ist Oktober 2008. Die Teilnahme ist für alle Schulen kostenfrei!

Details zum Inhalt und Programmablauf sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter <http://www.bildungscen.de/mitwirkung.html> oder telefonisch unter 030 / 43 93 3999.

[4] SCHULE IN BEWEGUNG

Was ist angemessene Ernährung?

Das "Recht auf einen angemessenen Lebensstandard einschließlich ausreichender Ernährung, Bekleidung und Unterbringung" ist als Menschenrecht völkerrechtlich in Artikel 11 des Internationalen Pakts über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte vom 19. Dezember 1966 verankert.

In Artikel 11 Absatz 2 wird dieses Recht noch einmal ergänzt als "das grundlegende Recht eines jeden, vor Hunger geschützt zu sein." Dass dieses essenzielle Recht eines der am häufigsten verletzten Menschenrechte überhaupt ist, wird offensichtlich angesichts der dramatischen Verschlechterung des freien Zugangs zu erschwinglicher Nahrung in den Schwellen- und Entwicklungsländern.

Kann man abhebbend von dieser Formulierung auch - wie beispielsweise bei Wikipedia zu finden - von "angemessener Ernährung" sprechen? Und wenn ja, was bedeutet das dann für uns?

Dort, wo die Versorgung mit Nahrung als Lebensgrundlage gesichert ist, gewinnt der Begriff der "**Angemessenheit**" eine ganz andere Bedeutung: angemessen ist unsere Ernährung z.B. dann, wenn die erworbenen Vorteile im Verhältnis zu den zu erwartenden Nachteilen überwiegen. Das heißt: unsere Ernährung soll gesund halten und nicht krank machen, sie soll erschwinglich sein und uns nicht arm machen und sie soll uns satt, aber nicht müde machen. Die große Vielfalt an leicht zugänglichen und erschwinglichen Lebensmitteln ermöglicht eine relativ leichte Erfüllung dieser körperlichen Bedürfnisse. Ein engmaschiges Netz an globalen Produktionswegen bietet dem Verbraucher in Deutschland ein permanentes Angebot an Vitaminen aus exotischen Früchten, eiweißreichem, magerem Fleisch aus Südamerika und Weingenuss aus Kalifornien. Doch durch genau diese globalisierten Produktionslinien unserer tagtäglichen Nahrung gewinnt der Begriff einer angemessenen Ernährung noch eine ganz andere Dimension.

Welche Art von Ernährung ist nun angemessen?

Gelingt es den Verbraucherinnen und Verbrauchern, neben den persönlichen Kriterien in der Auswahl an Lebensmitteln auch noch globale und ökologische Aspekte zu berücksichtigen wie beispielsweise die Regionalität der gekauften Produkte oder faire Produktionsbedingungen der Lebensmittel, dann hat auch der persönliche Umgang mit dem in den modernen Industriegesellschaften inzwischen hochindividualisierten Thema Ernährung die Dimension erreicht, die einer globalisierten Welt angemessen ist.

Programm *Schule in Bewegung*

Das Programm *Schule in Bewegung* unterstützt Schulen dabei, ausgewogene Ernährung und ausreichend Bewegung zu einem festen Bestandteil des alltäglichen Schullebens zu machen. Mit der Unterstützung von erfahrenen SchulCoaches entwickeln Teams aus Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern und Eltern schulindividuelle Konzepte für eine nachhaltige Verbesserung der alltäglichen Ernährungs- und Bewegungsangebote. Bewerben können sich Schulen aus den Regionen Nordbayern, Sachsen, Thüringen und dem nördlichen Baden-Württemberg bis 11. Juli 2008.

Programmstart: Oktober 2008

Programmdauer: Oktober 2008 bis Januar 2009

Die Teilnahme ist für alle Schulen kostenfrei!

Nähere Informationen und das Bewerbungsformular finden Sie auf unserer Website unter:

http://www.bildungscnt.de/schule_in_bewegung.html

Für Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter 030 / 43 93 30 45.

[5] PARTNERS IN LEADERSHIP

Verantwortung übernehmen für die Erwachsenen von morgen

Schulleitungen durchlaufen seit einigen Jahren einen andauernden Rollenwechsel: vom primus inter pares hin zum Vorgesetzten mit Leadership-Kompetenzen. Auf dem Weg dahin sind vielseitige Unterstützungen gefragt. *Partners in Leadership* fördert den Austausch von Führungskräften aus Schule und Wirtschaft mit dem Ziel die Position der Schulleiterin und des Schulleiters zu stärken und weiterzuentwickeln. Dies geschieht schulindividuell, ganz nach den Bedürfnissen, der jeweiligen Situation und den Erfahrungswerten der Schule.

"In unseren Gesprächen," berichtet Jörg Pantermöller, Teamleiter Internationales Marketing bei Herlitz, von seiner Rolle als *Partner in Leadership*, "geht es um das Thema Veränderungsmanagement mit dem Ziel, den modernen Erwartungen an die Schule gerecht zu werden, z.B. dass sich die Lehrkräfte als Moderatoren des Lernens sehen, anstatt klassischen, monologischen Frontalunterricht zu geben. Meist geht der Impuls für diese Veränderungen von der Schulleitung aus. Um diese durchsetzen zu können, müssen die richtigen Strukturen geschaffen werden." Er sieht sein Engagement "als kleinen Beitrag zur Anpassung des Systems Schule an diese Herausforderung."

"In der Schule sieht man die Gesellschaft von morgen" so ein oft gehörter Ausspruch, dem sich auch Pantermöller anschließt. Deshalb ist nicht nur der Blick in die Schule, sondern vielmehr die Mitwirkung an einem sich verändernden Schulsystem eine **angemessene** Möglichkeit, sich in die Gesellschaft verantwortungsvoll einzubringen.

Nutzen auch Sie als Führungskraft aus der Wirtschaft die Gelegenheit als *Partner in Leadership* Ihr Wissen bewusst in einem anderen Kontext einzusetzen und eine lohnende Win-Win-Situation zu generieren!

Lesen Sie mehr zum Programm, den Inhalten und zu den Mitwirkungsmöglichkeiten unter

http://www.bildungscnt.de/partners_in_leadersh.html oder melden Sie sich unter 030 / 43 93 30 31.

[5] BIODIVERSITÄTSQUIZ

Bundesweite BiodiversitätsQuiz-Runde

Parallel zur 9. UN Naturschutzkonferenz (Konvention über die Biologische Vielfalt) möchten wir dieses hochkomplexe Thema in **angemessener** Form den Schülerinnen und Schülern zugänglich machen. Melden Sie sich dazu bis zum 6. Juni zum großen Online-**BiodiversitätsQuiz** an und testen Sie mit Ihren Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen 8-10 Ihr Wissen rund um die Biologische Vielfalt.

Zur Vorbereitung - es winken attraktive Preise (!) - stehen umfangreiche Informationen und Materialien unter

<http://www.biodiversitaet.info/> zur Verfügung.

Melden Sie sich an unter <http://www.bildungscnt.de/?id=2346>. BildungsCent wünscht viel Erfolg!

[6] BILDUNGSCENT EMPFIEHLT

Autobiografie: Ein Instrument des Europarates zur Verbesserung des interkulturellen Dialogs

Die Autobiografie über interkulturelle Begegnungen ist ein Dokument für eine fächerübergreifende und allgemeine Nutzung im formalen und non-formalen Bildungskontext. Sie lädt die Benutzer dazu ein, kritisch ihre persönlichen beeindruckenden interkulturellen Erfahrungen zu reflektieren und hilft ihnen dabei, diese rückblickend und im Licht der am stärksten definierenden Aspekte der einzelnen Begegnungen zu analysieren. Benutzer der Autobiografie entwickeln durch das kritische Reflektieren einer Begegnung ein Verständnis und Kompetenzen für ihr späteres Leben.

Die Autobiografie wurde so konzipiert, dass sie im gesamten Lehrplan in allen Fächern einer Schule oder einer anderen Bildungseinrichtung eingesetzt werden kann und damit zum lebenslangen Lernen beiträgt.

Ausführliche Informationen und Materialien finden Sie [hier](#) als deutschsprachiges Dokument. Weitere Informationen zum Europarat unter <http://www.coe.int/portfolio>.

Festivals BRITFILMS und CINEFETE

Ein Hinweis für alle, die sich für Filmsichtungen in Originalfassungen interessieren: Unter <http://www.britfilms.de> und <http://www.kultur-frankreich.de/cinefete> finden Sie Informationen zu bundesweiten Vorstellungen in englischer und französischer Sprache im Rahmen der Festivals BRITFILMS und CINEFETE. Beachten Sie auch die Fortbildungsveranstaltungen zur Filmanalyse im Rahmen des BRITFILMS-Festivals.

KINDERLEICHT on tour

KINDERLEICHT on tour ist eine Initiative des Bundesernährungsministerium bei der im Rahmen einer mehrjährigen Städtetour mit Spaß und Genuss über gesunde Ernährung informiert wird. Erreicht werden soll ein Umdenken in Hinsicht auf den eigenen Lebensstil, d.h. gesunde Ernährung und viel Bewegung, auch zur Vorbeugung von Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen.

Von April 2005 bis Herbst 2006 machte KINDERLEICHT bereits in rund 40 Städten Station. Jetzt ist die Tour zwischen Mai und Oktober in 15 weiteren Regionen Deutschlands zu Gast. Zum Angebot des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz zählt die Beteiligung an Wochenendveranstaltungen mit einem vielseitigen Aktionspavillon sowie ein umfangreiches Rahmenprogramm vor allem für Schulen und Kindergärten. Weitere Informationen zu den Maßnahmen sowie die Tour-Termine finden Sie hier:

http://www.talkingfood.de/kinderleicht_ontour

DID YOU KNOW? - SHIFT HAPPENS: Beeindruckende Fakten über die rasanten Veränderungen unserer Welt. Wussten Sie schon, dass nach Schätzungen des amerikanischen Arbeitsministeriums die Schülerinnen und Schüler von heute an ihrem 38sten Geburtstag 10-14 unterschiedliche Jobs gehabt haben werden? Diese und viele weitere erstaunliche aber nicht minder nachdenklich stimmenden Fakten und Informationen finden Sie in der von dem Lehrer Karl Fisch zusammengestellten Präsentation unter <http://www.youtube.com/watch?v=pMcfrLYDm2U> oder in der gesprochenen Fassung unter <http://www.youtube.com/watch?v=FqfunyCeU5g&feature=related>. Es lohnt sich!

Abo-Informationen

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich auf unserer Website für den Newsletter angemeldet haben oder Interesse an weiteren Informationen zum BildungsCent e.V. bekundet haben. Wenn Sie Ihre eMail Adresse ändern oder keine weiteren Ausgaben des Newsletter erhalten möchten, besuchen Sie bitte folgenden Link:

[Daten ändern / Newsletter abbestellen](#)

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt der Website und der Ausschreibung: BildungsCent e.V. Am Borsigturm 100 * 13507 Berlin * Tel.: +49 (0)30 4393-3999 * Fax: +49 (0)30 4393-3077 * eMail: [info\(at\)bildungscnt.de](mailto:info(at)bildungscnt.de)
Vorstand: Silke Ramelow (Vorsitz) * Kathrin Wieland (Stellvertr.) * Inka Rosini * Vereinsregister VR 22596 Nz

Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte von Querverweisen auf

Webinhalte Dritter. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

© 2008 BildungsCent e.V.

[Daten ändern / Newsletter abbestellen](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)